Jahresbericht der Schule Hirslanden über das Kalenderjahr 2017

z.Hd. der KSP SK Zürichberg / AK Hirslanden / AK Sekundarstufe

Abgabetermin 31. Januar 2018

Inhalt

1 Bericht der Schulleitung 2

2 Entwicklungsprojekte im Berichtsjahr 10

3 Beilagen 12
3.1 Statistische Daten 12
3.2 Verwendung des Globalkredits 14

Verfasser: Marianne Brunner | Toni Huser | Sibylle Raoult | Hans Roth | Karin Reichwein

Zürich, 31. Januar 2018

1 Bericht der Schulleitung

1.1

Schulentwicklung

In den letzten Jahren konnte an der Schule Hirslanden ein Rhythmus für die Schulentwicklung etabliert werden. In den Sommerferien fand die Standortbestimmung statt, mit den Zielformulierungen zu den entsprechenden Leitsätzen aus dem Leitbild und mit Angaben zu den Sicherungsprojekten und Entwicklungsprojekten.

Die Veränderungen, Ausfälle und Stellvertretungslösungen auf der Schulleitungsebene haben die Arbeit an den Schulentwicklungsprojekten beeinträchtigt. Neue Schulleitungen verfügen nicht über das Wissen um aktuellen Stand der Schulentwicklung.

Weiterbildungen
Die Weiterbildungen der Schule Hirslanden umfassten im Jahr 2017 folgende Themen:

- Q-Tag in den jeweiligen Stufen mit einer Halbjahresbilanz zum Jahresprogramm und stufenspezifischen Themen (Januar)
- Q-Tag „Lernen mit Erfolg“ zum Thema „Kompetenzorientierte Beurteilung“ mit dem Ziel, auf der Basis des von den Schulleitungen erarbeiteten Beurteilungskonzepts eine gemeinsame Beurteilungspraxis zu entwickeln (März)
- Einführungstag in den Sommerferien für alle neuen Mitarbeitenden
- Q-Tage in den Sommerferien für alle Lehrpersonen der Schule: Standortbestimmung, Planung der Entwicklungs- und Sicherungsprojekte und Erstellen der Jahresprogramme für alle Stufen (August)
- Teamentwicklungstag in den Stufen (September)

Konzepte
Im Rahmen der Q-Tage zum Thema Beurteilung haben die verschiedenen Stufenteams Kompetenzraster für alle Stufen erarbeitet. Die Schulleitung hat im Voraus Minimalstandards definiert. Aufgrund der Minimalstandards und der Kompetenzraster sind in den Stufen Beurteilungsunterlagen (Selbsteinschätzungsbogen, Leitfaden für Lerngespräch, Beurteilungsraster für einzelne Fächer, Vorträge, Plakate etc. entstanden. Die Unterlagen stehen den Lehrpersonen der jeweiligen Stufe zur Verfügung.

Betreuung
Bei der Führungsmatrix der Schule Hirslanden haben wir im Absprache mit der KSP eine Änderung vorgenommen. Neu wird der Betreuungsbereich von zwei Personen geleitet. Eine Person ist zuständig für die Sekundarstufe im Schulhaus Münchhalde, die andere Person für alle vier Betreuungsstandorte für Kindergarten und Primarstufe. Der Hort Hillside ist nach wie vor personell der Schuleinheit Hirschengraben unterstellt.

Struktur
Die Schulleitung begrüsst den Entscheid der KSP, die Schuleinheit per Schuljahr 2018/19 zu splitten. Seit geraumer Zeit hat die Schulleitung gegenüber den Behörden die Grösse und Komplexität der Schule und den damit verbundenen Schwierigkeiten gemeldet und die Aufteilung der Schuleinheit als mögliche Massnahme vorgeschlagen. Trotz erfolgter Resorganisation gemäss Anordnung der KSP konnte keine tragfähige nachhaltige Verbesserung verzeichnet werden. Eine Vereinfachung der Struktur mittels zwei eigenständiger Schuleinheiten

und der damit verbundenen Neuberechnung der Leitungsprozente wird als nötige Massnahme erachtet. Die Schulleitung bedauert, dass die KSP den eingereichten Antrag für eine Organisationsentwicklung als Begleitung in den anspruchsvollen Umstrukturierungsprozessen, welche bei den Lehrpersonen auch zu Verunsicherung führen, abgelehnt hat.

Kindergarten und Primarstufe

- **Gemeinsame Elternabende des Kindergartens, der 1. und 4. Klasse**

Die Schulleitung gestaltet den ersten Teil der Elternabende aller 1. KG-Klassen und der zwei 1. und 4. Klassen, jeweils zu Beginn eines Klassenzuges. Den zweiten Teil des Elternabends übernehmen die Klassenlehrpersonen der entsprechenden Klassen.

- **Stufen-Übertritt**

Im Anschluss an den Wellentag wurden Übergabesitzungen durchgeführt, bei welchen die Klassenlehrpersonen sowie die Förderlehrpersonen die Schülerinnen und Schüler der abnehmenden Stufe weitergeben. Ziel ist es, gewonnenes Wissen und laufende Prozesse zu erhalten und ohne unnötige Unterbrechungen weiterzuführen.

Entwicklung Sekundarstufe

- **Elternabende in den 6. Klassen**

Die SL besuchte den Übertrittsabend der Schulen Balgrist und Kartaus). Themen waren: Aufbau der Sekundarstufe mit gemischten A/B Klassen, Anschlussmöglichkeiten nach der Sekundarstufe, Sekundarstufe als Alternative zum Gymnasium und die Zusammenarbeit mit den Eltern bei Massnahmen bei Regelverstössen wie beispielsweise Suchtmittelkonsum.

- **Besuchstag** (Go Hofi / Go Münchi-Morgen)

Der Besuchsmorgen für die 6. Klassen ist fixer Bestandteil des Schuljahres. Auch in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklassen der Schulhäuser Looren, Langmatt, Hofacker, Bungertwies, Balgrist, Kartaus, Mühlebach und Seefeld einen Besuchsmorgen mit Probelektionen in den Sekundarschulen erlebt.

- **Förderressourcen**

Seit dem Schuljahresbeginn 2016/17 führen wir ein DaZ-Zentrum im Schulhaus Münchhalde mit 10 Lektionen DaZ für Jugendliche aus den Sekundarschulhäusern. Per Schuljahr 2017/18 konnte dieses DaZ-Zentrum auf 20 Lektionen ausgebaut werden. Somit können neu zugezogene Jugendliche ohne Deutschkenntnisse jeweils Montag bis Freitag am Morgen intensiv Deutsch lernen. An den Nachmittagen besuchen sie zusammen mit ihren Klassenkameraden der Stammklasse den Regelunterricht. Dies ist wichtig und förderlich für ihre Integration. Ein Nachteil besteht aber darin, dass sie dem Regelunterricht kaum folgen können und deshalb meist an ihren Aufgaben aus dem DaZ-Unterricht arbeiten. Ein besonderer Stolperstein bietet sich im Französischunterricht. Neben den Schülerinnen und Schülern ohne Deutschkenntnisse werden in denselben Lektionen ambulant die Jugendliche mit mangelhaften Deutschkennnissen gefördert. Ein zusätzliches Angebot ist der zweistündige gut besuchte DaZ-Crashkurs am Mittwochnachmittag. Durchschnittlich werden 10 Jugendliche während einer Lektion im DaZ-Zentrum unterrichtet, was aufgrund unterschiedlicher Niveaus zugleich dem Maximum für eine optimale Förderung entspricht.
Der Einsatz der IF- Lektionen (Anteil Teamteaching und Anteil Lernkompetenzzentrum) wird jedes Jahr von der Schulleitung zusammen mit den Lehrpersonen besprochen und ausgewertet.
Die Aufgabenstunden werden ausgeglichen auf die Schulhäuser verteilt, die Jugendlichen können mehrere Lektionen pro Woche besuchen, da die Lektionen nicht fix einer Klasse zugeteilt werden.
Wie in den Vorjahren findet zwischen den Herbstferien und Sportwochen am Samstagvormittag ein Gymivorbereitungskurs statt.

- **Sekundarstufe Zürichberg**

Es fanden diverse Planungstreffen der Schulpflege und den Schulleitungen der Sekundarstufe mit Vertretung der Lehrpersonen durch die Leitung der Fachgruppe statt. Inhalte waren die Verteilung der Sekundarklassen auf die Standorte Hirschengraben, Hofacker und Münchhalde während und nach der Umbauphase des Hofackergeländes, Vergleich von verschiedenen Modellen der Sekundarstufe, sowie die Einführung der Anforderungsstufen in den Fächern Mathematik und Französisch.

Neubau / Umbau „Hofacker“

Die Hürde der Gemeindeabstimmung vom 26. November 2017 hat das Projekt des Hofacker-Neubaus (Kredit von 33,8 Millionen Franken) mit knapp 82% Ja-Stimmen problemlos genommen. Es gab im Vorfeld eine Einsprache eines Nachbarn zur Lage des roten Sportplatzes (auch bez. Lärm und Höhe des Ballfangs), die aber durch einen Kompromiss entschärft werden konnte.

Die nächsten Schritte sind:

- Umzug der Sek-Klassen ins Schulhaus Münchhalde (Juli 2018)
- Umzug der Kindergärten Hofacker 1 +2 in die Container (Juli 2018)
- Interner Umzug einiger MST-Klassen im Wehrli-Bau in Klassenzimmer, die möglichst wenig Lärmbelastungen ausgesetzt sind (Juli 2018)
- MEZ zügelt in den Container

Chancen und Fragen:

- Während des Neubaus (Juli 2018 - Dezember 2020) stehen im Wehrli-Bau genügend Zimmer zur Verfügung, sodass auch DaZ- und IF-Bedürfnisse gut abgedeckt werden können.
- Die beiden Kindergarten-Klassen in den Containern haben 3 Container zur Verfügung und sind örtlich von den anderen Klassen etwas getrennt.
- 6 Sek-Klassen: Gemäss Beschluss der KSP werde 5 Klassen (die heutigen 3 Klassen der 1. Sek und 2 Klassen der 2. Sek ins Münchhalde ziehen. Die 3. 2. Sek wird voraussichtlich im Schulhaus Hirschengraben dann als zusätzliche 1. Sekundarklasse geführt. Für das überzählige Personal gibt es Angebote im Hirschengraben oder im Neumünster.
- Aus unserer Sicht ist das Auseinanderreissen eines pädagogischen Teams problematisch.

Alle diese Zügelaktionen sind abhängig vom Auszug der K+S aus dem Schulhaus Münchhalde, was wiederum mit fristgerechten Umbau der Schulhäuser Kern und Hohl zusammenhängt.

1.2 Schulleitung und Personal

Schulleitung

Wir verzeichnen ein unruhiges Jahr mit vielen Wechseln.

Caroline Boesch (Sekundarstufe Neumünster, Betreuung) hat ihre Anstellung als Schulleiterin gekündigt und wechselte per 1. April 2017 nach Wallisellen. Sibylle Raoult konnte als Nachfolgerin angestellt werden.

Toni Huser begab sich per Ende Schuljahr in Pension, Marianne Brunner ist seine Nachfolge. Eine Nachfolge für Marianne Brunner als Schulleitung Sekundarstufe Hofacker / Münchhalde konnte bis dato nicht gefunden werden. Die Stelle war acht Monate ausgeschrieben, diverse Vorstellungsgespräche haben stattgefunden. Zur Überbrückung konnte Hans Roth, ehemaliger Sekundarschulleiter aus dem Schulkreis UTO gewonnen werden. Die Anstellung von

Hans Roth wurde jeweils um einige Monate verlängert. Aktuell ist er bis Ende Mai 2018 angestellt.

Marianne Brunner war von Mitte Mai bis Oktober krankgeschrieben. Somit musste für die Primarstufe eine Stellvertretung gefunden werden. Karin Reichwein leitete die Primarstufe erst ad interim alleine und nun zusammen mit Marianne Brunner gemäss ihrem Aufbau des Pensums. Marianne Brunner hat ein Case Management beansprucht.

Leitung Betreuung
Per 01. 01. 2017 haben wir die Struktur der Leitung Betreuung der Schule verändert. Neu führen eine LB Sek (Münchhalde) und eine LB Primar (Hammerstrasse, Hofacker, Neumünster Pavillon, Neumünster Schulhaus) unsere Betreuung.
Andrea Ezzerari ist neu Leitung Betreuung Sek Münchhalde. Sie hat die Veränderungen der Räumlichkeiten im Schulhaus (Wohnung Hauswart) erfolgreich begleitet. Nach wie vor führt die unzureichende Infrastruktur (Abwaschmaschine) zu Mehrstunden beim Personal. Die Leitung Betreuung steht in Kontakt mit der Immo, um den Missstand zu beheben.
Die Anstellung von Rainer Funk als LB Primar wurde per Ende Probezeit in gegenseitigem Einvernehmen beendet. Claudia Tuchschmid hat ad interim die Primarhorte bis zu den Sommerferien geführt. Per 01. 08. 2017 konnte Alexandra Fink als neue Leitung Betreuung angestellt werden. Die Stelle Leitung Betreuung Primar, die immer noch 4 Standorte zu betreuen hat, ist sehr herausfordernd.

Hortpersonal
Im Jahr 2017 wurden auf der Stufe Primar eine Hortleitung, zwei Fachpersonen Betreuung und eine Betreuungsassistenz neu angestellt. Eine Hortleitung und eine Betreuungsassistenz haben die Schule Hirslanden verlassen.

Einführung neue Lehrpersonen
Der Einführungstag für neues Personal in der letzten Sommerferienwoche ist unterdessen institutionalisiert. Alle neuen Lehrpersonen der Schule erhalten eine bestehende Lehrperson als direkte Ansprechperson zugeteilt. Die Schule verfügt über ein „Lehrer-ABC“ mit den wichtigsten Informationen zu unserer Schule, welches auch Vikaren abgegeben werden kann, die länger bleiben.

Hausdienst
Denis Kuzmanovic, LHT Münchhalde, musste die Rekrutenschule absolvieren. Während dieser Zeit war Patrick Hürzeler (sonst AHT) mit den Aufgaben als LHT betraut. Dies erforderte zusätzliche Unterstützung und Absprachen durch die Schulleitung, damit die spürbare Vakanz so gut als möglich überbrückt werden konnte.
Hofacker/Freiestrasse: Der Hausdienst im Schulhaus Hofacker blieb im Jahre 2017 operativ stabil. Die Aufrechterhaltung der Haustechnik und die Reinigungsaufgaben sind manchmal durch die alte Infrastruktur eine Herausforderung. Wir freuen uns auf die sehr nötige und baldige Instandsetzung. In der Zusammenarbeit Lebensraum Schule unterstützte der Hausdienst aktiv bei einigen Schulveranstaltungen, z.B. die UST-Projektwoche, das Schuljahresabschlussfest, der Räbenliechtliumzug, diverse Elternratsanlässe und Begleitungen von diversen Klassenausflüge und Klassenlager. Personelle Änderungen ergaben sich an zwei Fronten: Unser ehemaliger GEP Mitarbeiter (Gemeinnützige Einsatzplätze durch das AOZ) Herr Samsom Berhe hat sich in seinen knapp zwei Jahren als GEP-Mitarbeiter sehr gut bewährt, dass er im vergangenen Sommer eine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EBA bei uns beginnen durfte. Trotz multipler Belastung durch die Arbeit im Hofi, die Schule und seiner eigenen 4-köpfigen Familie, zeigt er stets sehr zufriedenwirkend wie bisher den gleichen Elan für seine Aufgaben. Seit 1. November 2017 ist nun Herr Isaac Gebreberhan der GEP-Nachfolger von Samsom Berhe. Er unterstützt uns Montag bis Freitag jeweils am Morgen. Er und wie auch unsere zwei neuen abendlichen Vereinswarte mit Migrationshintergrund, sind alle aus Eritrea. Wir machen mit allen sehr positive Erfahrungen. Ihre Arbeitsethik ist vorzüglich und sie alle engagieren sich aktiv an ihrer Integration. Auch wenn die sprachliche Verständigung sich manchmal etwas herausfordernd darstellt, sie machen alle bemerkbare Fort-

schritte. Wir sind mittlerweile zu einem aktiven Partner der GEP-AOZ Organisation geworden. Wir arbeiten dabei eng mit den Betreuern unserer Männer aus Eritrea zusammen. Eine schöne und wohltuende Ergänzung zu unserem breitgefächerten Pflichtenheft.
Neumünster: Im Hausdienst-Team Neumünster gab es keine Wechsel.

Schulsozialarbeit SSA
Die Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeitenden Esther Aeberhard und Fabian Huonder wird von allen Beteiligten als wertvoll und unterstützend erlebt. Aufgrund der jahrelangen Tätigkeit an unserer Schule ist die Zusammenarbeit zwischen SSA und Schulleitung sehr gut eingespielt.

Kindergarten
Da wir sehr viele neue 1. KG-Kinder in unserer Schule begrüssen konnten, musste im Schulhaus Hirslanden ein zweiter Kindergarten (im Moment nur halbe Klasse) eröffnet werden. Mangels ausgebildeter Kindergartenlehrpersonen stellten wir für ein Jahr Frau A. Serra an, die sich noch in der Ausbildung befindet und somit befristet angestellt wurde.
Im IF- und DaZ-Bereich gab es keine personellen Veränderungen, aber leider eine längere Abwesenheit der DaZ-Lehrperson.

Primarstufe
Frau Riedi ist wieder zur **Unterstufe** zurückgekehrt und führt jetzt zusammen mit Frau Bischof eine neue 1. Klasse. In dieser Klasse übernimmt Frau Bischof auch die IF-Funktion. Da Frau Härtsch für die Führung einer Aufnahmeklasse ins Schulhaus Schanzengraben wechselte, übernahm Frau Schneider neu diese Klasse. Dieser Wechsel bewirkte auch, dass Frau Vetter eine neue Kollegin, Frau S. Meister, bekam.
Die Begabtenförderung führt jetzt Frau Schmocker.
Nicht optimal ist der Zustand, dass 5 UST-Klassen im Schulhaus Freiestrasse und eine einzige im Schulhaus Hofacker geführt werden müssen. Dies wird erst nach der Neubau- bzw. Umbau-Phase (2022) korrigiert werden können.
Auch in der **Mittelstufe** gab es kleine personelle Rochaden. Frau Huber führt jetzt alleine eine Klasse und Frau Sala arbeitet neu mit Frau Sutter zusammen.
IF-Lehrperson: Für die wegziehende Heilpädagogin, Frau Meyer, wurde jetzt Frau Wegmüller angestellt. Frau Wegmüller plant die Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin im kommenden Schuljahr zu absolvieren.

Sowohl im Kindergarten als auch in der Unter- und Mittelstufe sind kürzlich **pensionierte Lehrpersonen** weiter in kürzeren und längeren Vikariaten im Einsatz, was die Verbundenheit der Lehrpersonen zur Schule und zum Stufenteam unterstreicht.

Sekundarstufe

Auf der Sekundarstufe verzeichnen wir grundsätzlich eine Konstanz beim Lehrpersonal. Drei Personen haben die Schule wegen Pensionierung verlassen.

Im Schulhaus Münchhalde musste eine Fachlehrperson seit den Frühlingsferien durch Vikariate vertreten werden. Sie wird nun im Rahmen eines Case Managements begleitet.
Leider ist die neuangestellte Klassenlehrperson der 1. Sekundarstufe nach einem Quintal wegen Überlastung ausgefallen. Nach einem Wiedereinstieg mit reduziertem Pensum reichte sie vor Ablauf der Probezeit per 31. Dezember ihre Kündigung ein. Die Zusammenarbeit mit den Eltern und die schwierige Klassenkonstellation erlebte sie als sehr belastend.
Auf der Sekundarstufe sind im Schuljahr 2016/17 insgesamt sechs Questler tätig. Fünf haben die Ausbildung im Sommer erfolgreich abgeschlossen, das Studium einer Lehrperson dauert wie geplant noch ein weiteres Schuljahr. Das vollintegrative Modell (A/B gemischt und Niveaudurchmischung in den Fächern M / F) stellt eine grosse Herausforderung für diese Lehrpersonen dar.

Zusätzliches Personal
Die Primarstufe konnte im 2. Semester des Schuljahres 16/17 von der Unterstützung durch einen **Zivildienstleistenden** profitieren. Seit Beginn des Schuljahres 17/18 dürfen **Klassenassistenzen** eingesetzt werden. Auf der Primarstufe konnten unterdessen an drei Klassen eine Unterstützung eingerichtet werden. Die Personen haben im Dezember 17 die Stelle angetreten, somit werden Ergebnisse erst im nächsten Q-Bericht zur Verfügung stehen.
Auf der 3. Sekundarstufe war im 2. Semester eine Studentin der PHZH als Klassenassistentin tätig.

1.3 Schülerinnen und Schüler

Kindergarten
Jahr für Jahr nähern wir uns dem in Zukunft geltenden Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten. Wie in den letzten Jahren konnten wir Kinder, die vorzeitig eintreten wollten, zu zwei Schnuppertagen begrüssen und mit den Eltern besprechen, ob dieser vorgezogene Eintritt zum Wohle des Kindes ist. Dieses Jahr übergab es einen Antrag für vorzeitige Einschulung, den wir negativ beantworteten.

Primarstufe
Erstmals sind die Schulleitungen bei der Bewertung der Einteilungsgesuche der Eltern von der KSP miteinbezogen worden, was von uns sehr begrüsst wird.

Projekttage und Projektwochen
Die Mittelstufe führte ihre Projektwoche „Kunst + Musik“ Ende Mai 2017 erfolgreich durch.

Gymivorbereitungskurs der Mittelstufe
Von Herbst 16 bis Frühling 17 führten wir für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse wieder einen Gymivorbereitungskurs durch. Am Samstagmorgen haben insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen an diesen Kursen teilgenommen. Von dieser Gruppe haben schliesslich 23 Schülerinnen und Schüler die Prüfung ans Langzeitgymnasium absolviert und 13 haben sie auch bestanden. Seit Herbst 17 laufen diese Kurse (mit 27 SuS) wieder.

Nationaler Zukunftstag im November
Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse und 1. Sekundarklassen nutzten die Gelegenheit, sich in der Berufswelt der Eltern oder Bekannter einen Einblick zu verschaffen, was sicherlich für das Thema «Berufswahl» in der Sek sehr wertvoll und unterstützend ist.

Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst, SPD
Kindergarten, Primarstufe und Sek Hofacker und Neumünster arbeiten neu mit der Schulpsychologin Frau Grosin zusammen. Fürs Schulhaus Münchhalde ist weiterhin Frau Moser die zuständige Schulpsychologin. Weiterhin werden regelmässig Termine für Sprechstunden angeboten. Die Lehrpersonen der Schule Hirslanden erkennen stets besser, welche Schülerfälle nach einer sorgfältigen Besprechung im PT für eine Sprechstunde oder ein IDT weitergeleitet werden sollen.

Sekundarstufe
Auf der Sekundarstufe sind Suchtmittelkonsum (Cannabis), Mobbing Schulabsentismus und Regelverstösse (z.B. Vandalismus, Handyregelung) weiterhin präsente Themen.
Die Ergänzung des Disziplinarkonzepts durch ein klar definiertes Vorgehen im «in-flagranti»-Fall ermöglicht ein rasches Einleiten von Massnahmen. Aufgrund zahlreicher Schmierereien im und um das Schulhaus Neumünster wurde im Team die Anschaffung von Überwachungskameras besprochen.
Leider kam es zu zwei Gewaltvorfällen in der 1. Sekundarklasse. Im einen Fall wurde ein Schüler gegen eine Fensterscheibe im Treppenhaus gestossen. Die Scheibe zerbrach, der Schüler zog sich eine geringfügige Verletzung zu. Im Gespräch mit allen Beteiligten konnten

die Probleme bereinigt werden. Zur Erhöhung der Absturzsicherheit wurde das Fenster neu mit Sicherheitsglas versehen.
Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler mit wenig Deutschkenntnissen in den Regelklassen haben oft zusätzliche Probleme im Französisch oder Englischunterricht. Vermehrt werden Anträge für eine Dispens vom Französischunterricht gestellt. Die SL möchte dies möglichst restriktiv handhaben. Oft findet die DaZ-Unterstützung während den kognitiven Fächern statt, so dass die Jugendlichen in wichtigen Fächern wie F oder M einiges an Stoff verpassen.

Besondere Situationen auf der Sekundarstufe

● Freiwilliges Time-out für 3. Sek Schülerinnen und Schüler, kombiniert mit einem Arbeitseinsatz (Gastronomie)	geglückt
● Querversetzung eines Schülers innerhalb des Schulhauses	geglückt
● Back to school und danach Querversetzung von Hf ins Hg	bisher geglückt
● Querversetzung Hf ins HG 2. S.	erfolgreich
● Absentismus einer Schülerin, enge Betreuung durch SSA	herausfordernd
● ausserterminliche Repetitonen der 1. Sek	bisher erfolgreich
● Schülerinnen und Schüler von Eltern mit phsychischen Problemen	herausfordernd
● viele Zuzüge fremdsprachiger Jugendlicher ohne Deutschkenntnisse	sehr anspruchsvoll
● Schüler und Schülerinnen in psychiatrischer Behandlung	herausfordernd
● Integration gehörloses Mädchen in die Regelklasse (Mh)	anspruchsvoll
● Eintritt ins Schlupfhaus (Mädchen), enge Betreuung durch SSA	sehr herausfordernd

Kurzzeitgymnasium
Die Gymi- und Mittelschulvorbereitung wird aktuell von 60 Schülerinnen und Schülern aus 8 Klassen der Schulhäusern Hofacker, Münchhalde und Neumünster besucht und dauert von den Herbstferien 2017 bis zu den Sportferien 2018.

1.3.1 Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternrat

AG Gesunde Schule
Einhergehend mit dem Wechsel der Schulleitung im April wurde auch die Leitung der Arbeitsgruppe Gesunde Schule mit Sibylle Raoult neu besetzt. In der Arbeitsgruppe sind jede Stufe sowie die Betreuung und der Sportbereich vertreten. Für das Sj 17/18 wurde das Jahresmotto «4 Jahreszeiten» gewählt und die Ziele für die Kooperations-Vereinbarung mit Radix leicht umformuliert: Auf der Ebene Lehrpersonen soll die Festigung der Teamkultur im Zentrum stehen, und für die Schülerinnen und Schüler der Schule Hirslanden die Angebote zur Gemeinschaftsförderung dem Jahresmotto angepasst werden. Die Umsetzung des Jahresmottos wurde zugunsten der Reorganisation der Arbeitsgruppe und im Hinblick auf die Trennung der Stufen Primar und Sekundar auf den Herbst 2018 verschoben.

Elternrat
Endlich konnte der schon seit längerem zurückgetretene, aber immer noch amtierende Elternratspräsident, Herr D. Milakovic, abgelöst werden. Wir freuen uns auf Frau C. Zingerli!
Die Schulleitung ist an allen Vorstandssitzungen vertreten und nach Möglichkeit auch an den Stufenratssitzungen. Für die Umsetzung von Elternratsprojekten (Lesenacht, Räbeliechtli, Schulstartparty, Pausenverpflegung am Besuchstag) finden nach Bedarf weitere Treffen statt. Im Rahmen des städtischen Projekts „Eltern für Eltern“ organisierten die Eltern der Sekundarstufe gemeinsam mit der Schule wiederum einen Themenabend. In diesem Jahr kam das Forumtheater zum Einsatz. Vorgängig wurden im Elternrat Anliegen von Elternvertretungen gesammelt, bei welchen sich Schwierigkeiten in der Erziehung zeigen. Das Forumtheater spielte diese Situationen vor, die Eltern konnten auf die Handlung Einfluss nehmen, selber eine Rolle spielen, bessere Handlungsmuster aufzeigen. Der Anlass wurde von 40 Eltern besucht.

1.3.2 Administratives

Die Budgetkürzungen der Stadt Zürich sind nun deutlich spürbar und wir müssen sorgfältig budgetieren. Die verschiedenen Budgetverantwortlichen haben restriktiv gearbeitet, damit das Budget keinesfalls überzogen wird. Dies hat nun zur Folge gehabt, dass wir einen Übertrag ins neue Kalenderjahr machen können. Wir sind aber froh, dass per 2018 die Budgets für Hirslanden Sek und Hofacker-Freiestrasse separat geführt werden können.

2 Entwicklungsprojekte im Berichtsjahr

Die Entwicklungsprojekte des Berichtsjahres, welche Erwähnung finden sollen, werden hier beschrieben.

1	**Entwicklungsprojekt** „Tragfähige Unterrichtsstrukturen“ (Projekt auf der Sekundarstufe) Förderung in niveaudurchmischten Klassen	**Zuständig** SL & KSP	**Bezug zum Schulprogramm** Siehe Schulprogramm Priorität: Umzug ins Münchhalde, Einführung Niveaugetrennte Fächer (M/ F)
	Evaluation /Erkenntnisse Es fanden verschiedene Sitzungen mit SL, Leitung Fachgruppe Sek und Behörde statt. Eine zusätzliche Projektgruppe wurde somit überflüssig.		
2	**Entwicklungsprojekt** „Lesekompetenz“ (stufenübergreifendes Projekt) Stufengerechte Massnahmen und Ziele zur Leseförderung erarbeiten und aufeinander abstimmen	**Zuständig** SL & Projekt-gruppe	**Bezug zum Schulprogramm** Siehe Schulprogramm im Moment sistiert
	Evaluation /Erkenntnisse Das Projekt wurde aufgrund der Schulleitungssituation bis auf Weiteres verschoben. Die Schulleitungen nehmen wahr, dass die Lehrpersonen motiviert sind, dieses Thema auf allen Stufen zu bearbeiten.		
3	**Entwicklungsprojekt** „Definition respektvoller Umgang“ (stufenübergreifendes Projekt) Gemeinsames Verständnis entwi-ckeln und Verhaltensweisen (Ritu-ale) definieren, die einen respektvol-len Umgang an unserer Schule för-dern und festigen.	**Zuständig** SL & Projekt-gruppe	**Bezug zum Schulprogramm** Siehe Schulprogramm im Moment sistiert
	Evaluation /Erkenntnisse Die AG Gesunde Schule traf sich in regelmässigen Abständen zu Sitzungen. Dabei führte die Schule Hirslanden eine Standortbestimmung durch und arbeitete ein neues Programm für die Mitgliedschaft bei Radix aus. Die Kontaktlehrperson besuchte die obligatorischen Weiterbildungen und stellte somit die Qualitätsansprüche der Kooperationspartner sicher.		
4	**Entwicklungsprojekt** „Kriterienbasierte Beurteilung“ / Lehrplan 21 (stufenübergreifendes Projekt)	**Zuständig** SL & Stufen-teams	**Bezug zum Schulprogramm** Siehe Schulprogramm
	Evaluation /Erkenntnisse Unterlagen zur Beurteilung wurden im Rahmen von Q-Tagen für alle Stufen erarbeitet und stehen den Lehrpersonen zur Verfügung. In den PTs findet in regelmässigen Abständen ein Austausch zu den Beurteilungsunterlagen statt.		

5	**Sicherungsprojekt** „gegenseitige Unterrichtsbesuche“ Konstruktive Feedbackkultur unter LPs festigen	**Zuständig** PT	**Bezug zum Schulprogramm** Siehe Schulprogramm
	Evaluation /Erkenntnisse Die gegenseitigen Unterrichtsbesuche sind Teil der Jahresprogramme der einzelnen Stufen. Die Stufen bzw. PTs haben den Auftrag, die Art und Weise der Unterrichtsbesuche, die Beobachtungsschwerpunkte und die Form des Feedbacks untereinander zu harmonisieren und eine gemeinsame Praxis festzulegen. Auf der Sekundarstufe finden die Unterrichtsbesuche nach EMU statt.		
6	**Sicherungsprojekt** „Minimalstandards kooperative Lernformen“ Bestimmte kooperative Lernformen sind fester Bestandteil der Unterrichtspraxis	**Zuständig** PT	**Bezug zum Schulprogramm** Siehe Schulprogramm
	Evaluation/Erkenntnisse In regelmässigen Abständen werden kooperative Lernformen in den PTs traktandiert. Im Sinne von «good practice» findet ein Austausch unter den Lehrpersonen statt. Im Rahmen der MAG erkundigt sich die Schulleitung nach der konkreten Anwendung von kooperativen Lernformen. Bei Bedarf werden individuelle Ziele vereinbart.		
7	**Sicherungsprojekt** „Klassenrat“ Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein altersgerechtes Gefäss, unter Anleitung ihre Anliegen zu besprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.	**Zuständig** PT	**Bezug zum Schulprogramm** Siehe Schulprogramm
	Evaluation/Erkenntnisse Jede Klasse führt regelmässig einen Klassenrat durch. Zu Beginn des Schuljahres wird im PT der Klassenrat traktandiert, neue Lehrpersonen erhalten Informationen, können Fragen stellen und werden eingeführt. Regelmässigkeit, Dauer und Organisation sollen in allen Klassen der Stufe gleich sein.		

3 Beilagen

3.1 Statistische Daten

Profil

Schulstufe	Schulhäuser / Klassen
Kindergarten	**5 (ab August 6) Kindergärten** • 3 Hofacker • 1 Neumünster • 1 / 2 Hirslanden
Primarstufe	**6 Unterstufenklassen** • 5 Freiestrasse • 1 Hofacker **6 Mittelstufenklassen** • 6 Hofacker
Sekundarstufe	**13 Klassen** • 6 Hofacker • 4 Münchhalde • 3 Neumünster
Betreuung	**5 Horte** • Hammerstrasse • Hofacker • Münchhalde • Neumünster • Neumünster - Pavillon

Schulpersonal

Stufe	Personen
Klassenlehrpersonen Kindergarten	6 / 7
Klassenlehrpersonen Unterstufe	8
Klassenlehrpersonen Mittelstufe	8
IF / DaZ Kindergarten und Primarstufe	5
Fachlehrpersonen Primarstufe	8
Klassenlehrpersonen Sekundarstufe	14
Fachlehrpersonen Sekundarstufe	17
IF / Daz Sekundarstufe	4
Betreuungspersonal	28
Schulsozialarbeit	2
Logopädie	1
Schulleitung / Leitung Betreuung	4
Hausdienst (ohne Spetterinnen und Abendabwarte)	4
Klassenassistenzen	3
Zivildienstleistender	1
Total	113 / 114

Klassen, Schülerinnen und Schüler

Stufe	Klassen*	Anzahl Schülerinnen und Schüler *
Kindergarten	6	119
Unterstufe	6	140
Mittelstufe	6	139
Sekundarstufe	13	267
Total	31	665

* Angaben per 31. 12. 2017

Betreuung

Betreuung Primar Durchschnittliche Belegung

Hort	Typ	Personal	durchschnittliche Anzahl Schülerinnen und Schüler
Hammerstrasse	MAH	4 HL/2FaBe	Mittag: 27 / Abend: 18
Hofacker	MOT/MH	1HL/4BA	Morgen: 6 / Mittag: 15
Neumünster	MAH	2HL/2FaBe	Mittag: 26 / Abend: 23
Neumünster-Pavillon	MAH	2HL/2FaBe	Mittag: 28 / Abend: 12

Anschlusslösungen der Jugendlichen nach der obligatorischen Schulzeit
Im Juli 2017 haben die 72 Schülerinnen und Schüler der 3. Sek folgende Anschlusslösungen aufgewiesen. Die Prozentangaben sind gerundet.

Anzahl SuS 3. Sek Neumünster	% der SuS 3. Sek Neumünster	Ausbildungsgang	% Kanton ZH www.bista.zh.ch
16	22%	Lehre (EFZ)	60.1%
15	21%	Mittelschule	7.1%
30	42%	10. Schuljahr / Brückenangebote	11.9%
4	6%	Praktikum	5.7%
0	0%	gestalterischer Vorkurs (= übrige Schulen)	0.6%
0	0%	Attestlehre (EBA)	3.1%
0	0%	übrige berufliche Ausbildungen	0.9%
7	10%	Diverse / Andere Lösungen (Austauschjahr)	1.0%
0	0%	Keine Anschlusslösung	2.0%

3.2 Verwendung des Globalkredits

Globalkredit

GK Teilbereich	Zuweisung SSD	Budgetierung SL vergebene Kredite	Genutzt	Verfügbare Mittel	Abgerechnet
Administratives	64'739.55	64'700.00	64'693.25	6.75	64'693.25
Material	380'510.30	324'298.80	319'871.92	4'426.88	316'366.97
Personalveranstaltungen	7'075.95	9'000.00	10'150.90	-1'150.90	8'979.90
Projekte	4'360.00	33'100.00	14'879.05	18'220.95	14'879.05
Veranstaltungen	57'097.35	55'853.00	53'611.20	2'241.80	53'611.20
Weiterbildung	8'205.15	14'800.00	3'619.50	11'180.50	3'619.50
Total	521'988.31	501'751.80	466'825.82	34'925.98	462'149.87

Kennzahlen

GK Teilbereich	Zuweisung SSD	Zuweisung SSD ohne Übertrag	max.Übertrag auf Folgejahr	Abgerechnet	Rest
Administratives	64'739.55			64'693.25	46.30
Sachkosten	457'248.75	450'323.75	45'032.38	397'456.62	59'792.13